

# Der Männergesangverein sagt „Danke“

**EHRENABEND** Verdiente und langjährige Mitglieder erhielten Urkunden und Abzeichen. Alois Feldmeier und Siegfried Neumeier sind jetzt Ehrenmitglieder.

**BODENWÖHR.** „Wieder neigt sich der Tag zu Ende, und es war die Gemeinschaft sehr schön.“ Mit dieser Zeile beginnt das Vereinslied des Männergesangvereins Bodenwöhr. Die Melodie aus Franken, zu der Dirigent Bernhard Schmidhuber den Text verfasst hat, sang der Männergesangverein gegen Ende seines Ehrenabends, bei dem die Verdienste zahlreicher Mitglieder und Sangesbrüder gewürdigt wurden. Unter anderem wurde aktiven Sängern für zehn bis 60 Jahre und passiven Mitgliedern für zehn bis 65 Jahre gedankt.

Wie immer begann die MGV-Veranstaltung mit einem Lied. Diesmal war Karl Friedrich Zelters „In allen guten Stunden“ das Auftakt-Stück. Vorsitzender Christian Lutter begrüßte die Mitglieder und eine Reihe von Ehrengästen im historischen Gewölbe des Brauereigasthofes Jacob. Lutter ging auf Ereignisse in der Vereinsgeschichte ein. Die beiden ältesten Jubilare wurden vor 65 bzw. 60 Jahren Mitglied. Damals, direkt nach dem Kriegsende, konnte der Verein erst nach der Freigabe durch die Besatzungsmächte wieder mit den regelmäßigen Singstunden beginnen. In dieser sicherlich schwierigen Zeit sind Rudolf Danhauser 1948 und Heribert Braun 1951 dem Verein als aktive Sänger beigetreten. Die Singstunden fanden damals schon im Brauereigasthof Jacob statt.

In den 60er Jahren gab es einen Einbruch bei der Sängerzahl, und der MGV stand zeitweise auf der Kippe. Vor 40 Jahren begann der Chor, langsam wieder zu wachsen. 1975 verjüngte sich die Vorstandschaft unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Alfred Spindler. Bis zur Feier des 100-jährigen Bestehens 1979 wuchs die Zahl der aktiven Sänger auf über 40 an. Kurz vor diesem Fest wurde dem Verein als besondere Ehre die Verleihung der Zelterplakette zuteil. Die Urkunde ist unterzeichnet vom damaligen Bundespräsidenten Walter Scheel und wurde bei einem Festakt in Erlangen übergeben.

Zum Glück sind auch später noch aktive Sänger zum Verein gekommen.



Diese Sangesbrüder wurden für ihre langjährige aktive Treue zum MGV ausgezeichnet.

Fotos: tgl



Bürgermeister Richard Stabl und Vorsitzender Christian Lutter überreichen Siegfried Neumeier und Alois Feldmeier die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft. Siegmund Kochherr und Dirigent Bernhard Schmidhuber gratulierten (von rechts).

„Was mir und natürlich der ganzen Vorstandschaft Sorge bereitet, ist die leider sinkende Zahl der aktiven Sänger und der steigende Altersdurchschnitt“ so Lutter. Er nutzte die Gelegenheit, an die ehemaligen aktiven Sänger zu appellieren, die Singstunden zu besuchen. Die fördernden Mitglieder forderte er dazu auf, doch auch probeweise zur Singstunde zu kommen oder sangesfreudige Männer zu finden.

Siegmund Kochherr überbrachte als Vertreter des Oberpfälzer Sängerkreises und des Bayerischen Sängerbundes die Grüße des Oberpfälzer Sängerkreises. „Singen ist das einzige musikalische Instrument, das aus dem Herzen kommt“, sagte er. Kochherr zollte den Sängern Respekt und Anerkennung und nannte sie „ein Beispiel und Vorbild für die Jugend“. Zum

Chor gehöre auch ein guter Chorleiter, der es verstehe, die Sänger zu motivieren. Er bedauerte, dass sich die Jugend zu sehr von den Medien leiten lasse und weniger zum Chorgesang finde.

Bürgermeister Richard Stabl, selbst Sangesbruder und 2. Vorsitzender des MGV, betonte, dass die Jubilare zu Recht geehrt würden für eine Einsatzbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit, die sich jeder Chor nur wünschen könne. „Seit vielen Jahren schenkt ihr den Menschen in Bodenwöhr, der Oberpfalz und – wie heuer in Kärnten – oft auch weit darüber hinaus mit unserem gemeinschaftlichen Gesang Freude“. Singen im Chor festige das Gemeinschaftsgefühl über Alters- und Geschlechtergrenzen hinweg. Das gelte gerade deshalb, weil jede einzelne Stimme gebraucht werde, denn erst im Zusammenspiel der

Stimmcharaktere entstehe das volle harmonische Klangbild. Stabl hofft, dass auch die Jugend die Faszination des aktiven Gesangs entdeckt. „Wenn es gelingt, sie für unseren Chor zu gewinnen, dann hat die lange Gesangstradition der oberpfälzischen und Bodenwöhrer Chöre eine Zukunft.“

Chronist Heribert Braun ging dann vor den Ehrungen näher auf die Beitrittsjahre der Jubilare ein und berichtete von manch lustiger Begebenheit. Zum Abschluss der Ehrung dankte Vorsitzender Christian Lutter allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen hätten und lud auch gleich zur Jahresschlussmesse am Silvester ein, bei der der MGV den Gottesdienst gestaltet und seiner verstorbenen Mitglieder gedenkt. Mit dem Bundeslied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ wurde der Abend beendet. (tgl)

## EHRUNGEN

- ▶ **Zehn Jahre aktives Mitglied:** Bernhard Birner und Daniela Schmidhuber. Sie erhielten jeweils eine Urkunde.
- ▶ **20 Jahre aktives Mitglied:** Josef Ettl (Urkunde und BSB-Abzeichen in Silber)
- ▶ **30 Jahre:** Christian Lutter (Urkunde und BSB-Abzeichen in Gold)
- ▶ **40 Jahre:** Alois Feldmeier, Peter Hartinger, Siegfried Neumeier (Urkunde vom Verband Oberpfälzer Chöre mit Nadel)
- ▶ **60 Jahre:** Heribert Braun sen. (Ehrennadel und Urkunde des Deutschen Sängerbundes)
- ▶ **Eine besondere Ehrung** wurde Alois Feldmeier und Siegfried Neumeier zuteil. Sie wurden aufgrund ihrer Treue zum MGV und ihres besonderen Engagements zu Ehrenmitgliedern ernannt.



## Dank an die passiven Mitglieder

**BODENWÖHR.** Beim Ehrenabend des Männergesangvereins Bodenwöhr wurden auch zahlreiche passive Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Zehn Jahre dabei sind Erika Eckert, Marianne Enhuber, Alois Feldmeier jun., Gerda Füßl, Daniel Hieninger, Josef Kagerer, Georg Lehner, Heinz Porsch jun., Helmut Sauerer, Herbert Schießl, Johann Schießl, Werner Schmied, Karl Wein-

furtner, Markus Weixler und Maximilian Weixler. Seit 20 Jahren Mitglied sind Richard Harsch, Dieter Kalkofen, Michael Kraus, Manfred Ludwig und Josef Schmidhuber. Für 30 Jahre wurden geehrt: Michael Bollinger, Heribert Braun jun., Dr. Johann Vielberth, Joachim Kubik, Wolfgang Meischner, Karl Schwarzer und Jürgen Wätzold. Bereits 65 Jahre ist Rudolf Danhauser dabei.

Text und Foto: tgl

# Neues Klavier für die Sangesbrüder

**SPENDE** Dr. Johann Vielberth zeigt seine Verbundenheit mit dem Männergesangverein und Bodenwöhr.

**BODENWÖHR.** Beim Ehrenabend des Männergesangsvereins 1879 durften sich die Mitglieder nicht nur über die erhaltenen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und für aktives Mitwirken freuen. An diesem Abend präsentierte Vorsitzender Christian Lutter voller Stolz auch ein neues Klavier, ein Piano aus der „Family of Steinway Designed Pianos“.

Das Instrument erhielt der Männergesangverein als großzügige Spende von seinem langjährigen Mitglied Dr. Johann Vielberth, der auch schon beim 125-jährigen Vereinsjubiläum 2004 die Schirmherrschaft übernom-



**Bei der Übergabe setzte sich dann Daniela Schmidhuber ans Klavier. Über die Spende von Dr. Johann Vielberth (2. v. l.) freuten sich Vorsitzender Christian Lutter, Dirigent Bernhard Schmidhuber und 2. MGV-Vorsitzender Bürgermeister Richard Stabl (von links).**

Foto: tgl

men hatte. Dr. Vielberth, ein gebürtiger Bodenwöhrer, zeigte mit dieser Spende, dass ihm sehr viel an seinem Heimatort liegt und er weiterhin mit ihm verbunden ist. Er weilte an diesem Abend mit seiner Gattin auch unter den Sangesbrüdern und wurde für seine 30-jährige Mitgliedschaft beim MGV ausgezeichnet.

Zwischen dem MGV und Dr. Vielberth besteht eine gute sangesbrüderliche Beziehung, denn schon zum „runden“ Geburtstag besuchten ihn die Sänger zum Ständchensingen in Zeitlarn. Dr. Vielberth hatte die Idee von einem neuen Klavier bereits beim Chorkonzert im April angedeutet. Christian Lutter dankte herzlich für diese Spende und versicherte: „Wir werden es sicher in Ehren halten und versuchen, unseren kulturellen Auftrag hier in Bodenwöhr noch recht lange zu erfüllen.“ (tgl)